V.b.b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

55

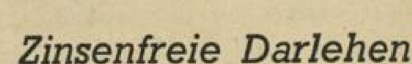
Samstag, 10. Juli 1954

Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Heimstätten für unsere Alten in der Kongreßsiedlung



Zinsenfreie Darlehen

Die Instandsetzung der Wohnhäuser in Wien führt bei schlechtem Bauzustand zuweilen zu so außergewöhnlich starken Erhöhungen der nach dem Mietengesetz zu leistenden Mietzinse, daß sie für die minderbemittelten Mietparteien nicht tragbar sind. Eine Abordnung der Mietervereinigung Österreichs hat unter Führung des Gemeinderates Swoboda beim städtischen Finanzreferenten Stadtrat Resch vorgesprochen und angeregt, in jenen Fällen, in denen sich namhaftere Erhöhungen der Hauptmietzinse ergeben, zinsenfreie Darlehen aus Mitteln der Stadt Wien zu gewähren. Stadtrat Resch hat den Ausführungen der bei ihm erschienenen Delegation Verständnis entgegengebracht und zugesagt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um eine baldige Beschlußfassung des Wiener Gemeinderates herbeizuführen. Die Neuregelung soll sich auch auf jene Fälle erstrecken, deren nach dem Mietengesetz zu leistender Mietzins durch eine bereits erfolgte behördliche oder gerichtliche Entscheidung in stärkerem Maße erhöht wurde. Der Magistrat wird die näheren Bedingungen für die Inanspruchnahme eines solchen zinsenlosen Instandsetzungsdarlehens ausarbeiten und sie nach Beschlußfassung des Gemeinderates veröffentlichen.

Die Wiener werden älter

Gemeinderenten für 21.000 Personen

Aus einem Radiovortrag des Amtsführenden Stadtrates für das Wiener Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Karl Honay:

Sie haben vielleicht gelesen, daß ich vor wenigen Wochen einer Mutter für ihren Säugling die 60.000 Säuglingsausstattung als Geschenk der Gemeinde überreichen konnte. Oder, daß wir in 168 städtischen Kindergärten und Horten 15.000 Kinder behüten, die wir, soweit sie jetzt nicht aufs Land geschickt werden, frühmorgens mit Autobus oder Straßenbahn in unsere Sommerkindergärten am Rande der Stadt führen, wo sie tagsüber beaufsichtigt und verpflegt werden. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie einmal in den nächsten Monaten die Sommererholungsstätte auf dem Girzenberg in Hietzing aufsuchen würden. Sie werden dort ein wahrhaftes Kinderparadies vorfinden. Ich bin überzeugt, daß leider die wenigsten Bewohner unserer Stadt wissen, daß die Gemeinde nahezu 26.000 Mündelkinder besitzt — nur ein paar hundert unter ihnen sind ehelicher Geburt — und an rund 6000 Kindern Mutterstelle vertritt. Unsere Kindergärtnerinnen und Fürsorgerinnen leisten hier eine sehr dankenswerte und keineswegs leichte Arbeit; sie dient dem Wohle der Jugend, die doch später berufen ist, unser Wien schöner und liebenswerter zu gestalten.

Aber so sehr wir uns alle über diese Vor- und Fürsorge der Stadtverwaltung freuen, dürfen wir doch nicht achtlos an einer Erscheinung vorbeisehen, die uns die Zukunft in trübem Lichte zeigt. Ich meine die stetig sinkende Zahl der Geburten in unserer Stadt, die seit Monaten nicht mehr die Tausendergrenze übersteigt. Wien hatte vor dem ersten Weltkrieg durchschnittlich rund 40.000 Geburten jährlich aufzuweisen; seit Jahren erreichen wir knapp 12.000. Wir Sozialarbeiter freuen uns, daß die Menschen in unserer Stadt ein immer höheres Alter erreichen. Es ist dies die Frucht der in den letztvergangenen 30 Jahren erfolgten gesundheitlichen Betreuung der arbeitenden Menschen, der Verkürzung der Arbeitszeit, des gesetzlichen Arbeitsschutzes und nicht zuletzt der Fürsorge für das heranwachsende Geschlecht. Die Menschen sind gesünder geworden! Vor 50 Jahren bei zehn- bis vierzehnstündiger Arbeitszeit in Betrieben, die vielfach in hygienischer Beziehung alles zu wünschen übrig ließen, da war der arbeitende Mensch oft schon mit 50 Jahren am Ende seiner Kräfte. Die Statistik beweist uns, daß damals ein Neugeborener die nicht sehr beruhigende Aussicht hatte, nur 39 Jahre alt zu werden. Heute ist die Lebenserwartung auf 64 Jahre angestiegen. Ich halte es aber nicht für richtig, wenn aus diesem Grunde von einer Vergreisung gesprochen wird. Ja, ich bin der Meinung, daß auch das oft gehörte Wort von der Überalterung keineswegs berechtigt ist. Die Menschen leben im Vergleich zu früher weitaus vernünftiger, und schließlich darf nicht übersehen werden, daß in den letzten Jahrzehnten die ärztliche Wissenschaft gewaltige Fortschritte gemacht hat, die durch den Ausbau der Sozialversicherung auch den breiten Massen zugute kommt.

Als Stadtrat für das Wohlfahrtswesen obliegt mir auch die Obsorge für rund 21.000 Wienerinnen und Wiener, die ständig von der Gemeinde monatlich unterstützt werden. Das sind Mitbürger, für die es keine Altersrente gibt, weil die gesetzlichen Voraussetzungen fehlen. Es wird besonders interessieren, daß davon 83 Prozent Frauen sind. Die Langlebigkeit der Frauen ist übrigens auch im allgemeinen festzustellen. Entfallen doch in Wien nach der letzten Volkszählung auf 100 Männer bereits 130 Frauen. In Wien haben wir nur einen einzigen Mann, der hundert Jahre zählt; dagegen aber elf Frauen! Von den erwähnten in ständiger Gemeindefürsorge stehenden Personen sind nur 383 Männer älter als 80 Jahre, dagegen haben 2071 Frauen dieses hohe Alter überschritten! Noch günstiger für die Frauen ist das Jahrzehnt von 70 bis 80 Jahren. Da stehen 1110 Männer 6792 Frauen gegenüber. Auch im Alter von 65 bis 70 Jahren ist der Frauenüberschuß sehr groß, da in diesem Alter 424 Männer gegenüber 3153 Frauen gezählt werden. Ein ähnliches Verhältnis besteht aber auch in den, wenn man so sagen darf, jüngsten Jahrgängen.

Es ist sehr erfreulich, daß unsere in städti-

scher Fürsorge befindlichen Mitbürger ein so hohes Alter erreichen. Übrigens leben, wie schon angedeutet, die Wienerinnen und Wiener viel länger. Nach der Volkszählung vom Jahre 1951 hatte Wien 1,766.102 Einwohner. Nicht weniger als 235.531 waren älter als 65 Jahre, davon allein 149.364 Frauen! Ich habe schon auf den beängstigenden Geburtenrückgang hingewiesen. Es kommt sichtbar in dem Rückgang der Zahl der Jugendlichen zum Ausdruck. Im Alter von 14 bis 18 Jahren wurden nur 49.365 Personen gezählt.

Wien hat in den letztvergangenen Jahren seine Einwohnerzahl nur durch die Zuwanderung auf gleicher Höhe halten können: So sind im Jahre 1953 um 20.326 mehr zu- als abgewandert. Dieses Mehr bewirkte, daß keine Abnahme der Bevölkerung erfolgte; denn es darf nicht übersehen werden, daß den 11.975 Lebendgeburten bereits 24.230 Sterbefälle gegenüberstehen.

Die Zahlen über die Zu- und Abwanderungen im Jahre 1953 dürften wohl allgemeinem Interesse begegnen. In diesem Jahr sind 79.373 Personen zugewandert; davon waren 25.039 Ausländer. Von Wien weggezogen sind 59.047 Personen, davon waren 19.773 Ausländer. Es sind also um 20.326 Personen mehr zu- als abgewandert. Da aber im Jahre 1953 nur 11.975 Lebendgeburten erfolgten, denen 24.230 Todesfälle gegenüberstehen, so ergibt sich bloß ein Bevölkerungszuwachs von 8071. Ein Zuwachs, der keineswegs befriedigend genannt werden kann.

Es wird jetzt soviel von den Rentnern gesprochen. Sie sollen in den Genuß einer 13. Monatsrente gelangen und gewisse Erhöhungen ihrer gegenwärtigen Rente erhalten. Der Wiener Gemeinderat hat bereits einen begrüßenswerten Beschluß gefaßt. Noch in diesem Monat werden an alle in städtischer Dauerfürsorge befindlichen Personen Vorschüsse auf eine 13. Monatsunterstützung ausbezahlt. Die Alleinstehenden und alle Hauptunterstützten erhalten vorläufig zu ihrer Monatsunterstützung einhundert Schilling, dort wo in der Familie noch ein Mitunterstützter ist, bekommt dieser siebzig Schilling; sind mehrere Personen im Familienverband, die von der Gemeinde befürsorgt werden, erhält jede Person fünfzig Schilling als Vorschuß auf die zu erwartende 13. Monatsunterstützung. Diese Vorschußzahlung kommt rund 21.000 Personen zugute.

Das sind jedoch nur solche Mitmenschen, die von der Gemeinde eine Monatsrente bekommen müssen, weil sie auf eine Rente aus der Sozialversicherung keinen Anspruch haben.

Wissen Sie aber, daß es daneben in Wien mehr als eine Viertelmillion Rentenempfänger aus der Sozialversicherung gibt? In unserer Stadt leben 257.555 solche Rentner, wobei der Großteil, nämlich 179.518 auf die Invalidenversicherung entfällt. Die Gemeinde und ihre Unternehmungen zählen 32.414 Pensionisten. Sie werden zweifellos, liebe Wienerinnen und Wiener, kaum jemals gehört haben, daß es in unserer Stadt gegenwärtig nahezu 311.000 Rentenempfänger gibt. Aber auch diese Zahl ist noch zu gering, weil dazu auch die Pensionisten der Bundesverwaltung und der Bundesunternehmungen gerechnet werden müssen. Zählt man die Einwohner der vier Bezirke, Innere Stadt, Leopoldstadt, Landstraße und Wieden, zusammen, so erhält man eine Einwohnerzahl von rund 305.000. Es könnten also in diesen vier Wiener Bezirken nicht einmal alle Wiener Rentenempfänger untergebracht werden, sondern es müßten noch 6000 einem anderen Bezirke zugewiesen werden.

Es gibt in einer Großstadt viele Probleme. Ich glaube, daß ich somit eines, das allgemeines Interesse beanspruchen kann, behandelt habe.



Die neue Wiener Bezirkseinteilung

Der Wiener Landtag hat am 2. Juli das Bezirkseinteilungsgesetz 1954 sowie die Gesetzesvorlagen über die heurigen Wahlen in den Gemeinderat und in die Bezirksvertretungen, über die Abänderungen der Gemeindewahlordnung der Stadt Wien sowie über die Vorbereitung der heurigen Wahlen in den Landtag von Niederösterreich beschlossen.

Berichterstatter war Stadtrat Afritsch, der feststellte, daß alle Gebietsänderungsgesetze am 1. September dieses Jahres in Kraft treten werden. Über die Neueinteilung der Bezirke geht aus seinem Referat hervor, daß zur Gänze der 24. Bezirk (Mödling) in Wegfall kommt.

Vom bestehenden 23. Bezirk (Schwechat) verbleiben bei Wien nur Albern, Ober-Laa, Rothneusiedl und Unter-Laa, und vom 26. Bezirk (Klosterneuburg) der südliche Teil der Kuchelau und der Exelberg. Daher werden die bisherigen Bezirke Schwechat, Mödling und Klosterneuburg in einer neuen Wiener Bezirkseinteilung nicht mehr aufscheinen.

Vom bisherigen 21. Bezirk fallen 9 Ortsgemeinden, vom 22. Bezirk 13 und vom 25. Bezirk (Liesing) 5 wieder an das Bundesland Niederösterreich zurück. Von diesen drei Bezirken verbleiben jedoch immerhin noch Gebietsteile bei Wien, die eine solche Größe aufweisen, daß sie als eigene Gemeindebezirke belassen werden können.

Unter Berücksichtigung der von der Alliierten Kommission gestellten Bedingung, daß die ehemals niederösterreichischen Ortsgemeinden, die weiterhin bei Wien bleiben und sämtliche in der sowjetischen Besatzungszone liegen, auch weiterhin in dieser Zone verbleiben müssen, ergibt sich zwangsläufig folgende Neuregelung:

Die Bezirke 1, 3 bis 9, 11 bis 13, 15 bis 20 behalten ihr bisheriges Bezirksgebiet. Zum 2. Bezirk wird Albern zugeschlagen, damit es im sowjetischen Zonengebiet verbleibt.

Die Katastralgemeinden Unter-Laa, Ober-Laa und Rothneusiedl — exklusive Rustenfeld — kommen zum 10. Bezirk. Der 14. Bezirk verringert sich um das Gebiet von Purkersdorf, Hadersdorf und Weidlingau.

Der 21. Bezirk vermindert sich um die ehemaligen Gemeinden Bisamberg, Enzersfeld, Flandorf, Gerasdorf, Hagenbrunn, Klein-Engersdorf, Königsbrunn, Lang-Enzersdorf und Seyring.

Vom 22. Bezirk kommen die ehemaligen niederösterreichischen Gemeinden Andlersdorf, Franzensdorf, Glinzendorf, Groß-Enzersdorf, Großhofen, Mannsdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Raasdorf, Rutzendorf, Schönau und Wittau in Wegfall.

Zwischen dem 21. und 22. Bezirk wird eine Grenze gezogen, nach welcher das Siedlungsgebiet nördlich der Brücke der Roten Armee zu beiden Seiten der Wagramer Straße zum 22. Bezirk fällt. Der neue 22. Bezirk erhält die Bezeichnung „Donaustadt".

Vom bisherigen 25. Bezirk (Liesing) kommen die Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Perchtoldsdorf und Vösendorf in Wegfall. Er wird der neue 23. Bezirk, dem noch Auhof, Hadersdorf, Weidlingau und der südliche Teil von Weidlingbach zugeschlagen werden.

Abschließend verwies Stadtrat Afritsch auf die Notwendigkeit einer Revision dieser Grenzen, die von einem Großteil der Bevölkerung der Randgemeinden gewünscht wird.

Stadtsenat

Sitzung vom 30. Juni 1954

Vorsitzender: VBgm. Honay.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die StRe. Afritsch, Koci, Lakowitsch, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: Bgm. Jonas, die StRe. Bauer, Mandl und Thaller.

Schriftführer: VOK. Scheer.

VBgm. Honay eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1555; M.Abt. 2 a — W 878.)

Die Dienstesentsagung des Kraftwagenlenkers Karl Wallner mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1954 wird gemäß § 71, Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1572; M.Abt. 2 a — M 842 u. M 929.)

Die Dienstesentsagung des Sanitätsgehilfen Johann Matzinger mit Wirksamkeit vom 2. Mai 1954 wird gemäß § 71, Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1569; GW.)

Die Dienstesentsagung des Kanzleioberoffizials Martha Tichy für den 30. Juni 1954 wird angenommen.

(Pr.Z. 1571; M.Abt. 2 a — K 2478/51.)

Die Hausarbeiterin i. z. R. Stefanie Kundrat wird gemäß § 39, lit. b und § 72, Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 1563; M.Abt. 57 — Tr XIX/115.)

Tausch der städtischen Liegenschaft E.Z. 503, Kat.G. Ober-Döbling, gegen die der Erz-

diözese Wien gehörigen Liegenschaften E.Z. 454, 684 und 1228, Kat.G. Unter-Sievering. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1564; M.Abt. 57 — Tr XIX/116.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 546 und 483, Kat.G. Unter-Sievering, von Hildegard Eisner und Miteigentümern, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1561; M.Abt. 57 — Tr X/56.)

Verkauf von Teilflächen des städtischen Gstes. 1453/1, Kat.G. Favoriten n.ö.L.T.E.Z. 390, an die Firma Eduard Lutz & Cie., Wien, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1560; M.Abt. 57 — Tr XII/6.)

Verkauf der städtischen Liegenschaft E.Z. 108, Kat.G. Hetzendorf, an Ludwig Prokysek.

(Pr.Z. 1558; M.Abt. 57 — Tr XXI/63.)

Ankauf von Grundstücken der E.Z. 5705, Kat.G. Leopoldstadt, vom Chorherrenstift Klosterneuburg, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1559; M.Abt. 57 — Tr XIII/48.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 783, 784, 787 und 788, Kat.G. Hietzing, von Irene Rodeck, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1562; M.Abt. 57 — Tr XXV/118.)

Ankauf des Gstes. 335/1, E.Z. 120, Kat.G. Inzersdorf-Land, von Hedwig Winter durch die Stadt Wien. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: StR. Dkmf. Nathschläger.

(Pr.Z. 1550; G.Gr. XI/775.)

Aufnahme eines weiteren Agrarsonderkredites durch den Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien.

(Pr.Z. 1570; M.Abt. 5 — Mi 299.)

Kaufmännische Schulen; Übergabe an Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. (§ 99 GV.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 16. Juni 1954

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Kammermayer, Arch. Ing. Lust, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl, die OSRe. Dipl.-Ing. Dr. Pecht, Dipl.-Ing. Dr. Tillmann, SR. Dipl.-Ing. Exel.

Entschuldigt: GRe. Jodlbauer, Maller, Dipl.-Ing. Rieger.

Schriftführer: VOK. Heller.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1453/54; M.Abt. 42 — XVIII/31/53.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 18, Czartoryskigasse, sind der Firma Ludwig Kratky, 1, Schubertring 9, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1446/54; M.Abt. 26 — Sch 146/24/54.)

Die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der Schule, 11, Herderplatz 2, sind der Firma Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79a, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1414/54; M.Abt. 23 — N 2/29/54.)

Die Lieferung eines Mobilkranes samt Dieselmotor und U-Ausleger für das Betonsteinwerk, 3, Faradaygasse, ist der Firma Lilly Merchandising Co., Komm.-Ges., 1, Biberstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1388/54; M.Abt. 24 — 5301/47/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16, Herbststraße-Brüßlgasse-Gablenzgasse-Klausgasse sind den Firmen Alois Grimminger, 21, Obergfellplatz 5 und Josef Pfann, 2, Ausstellungsstraße 17, zu je ungefähr der Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 15. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1399/54; M.Abt. 26 — Sch/A 57/54.)

Die dringend erforderlichen Umbauarbeiten an Zentralheizungen in nachfolgend angeführten Schulen werden genehmigt:

54911 — Sch 150/11/54, Schule, 11, Pachmayergasse 6, 500.000 S.

54912 — Sch 145/6/54, Schule 11, Haeckelplatz 4, 500.000 S.

54913 — Sch 210/16/54, Schule, 15, Johnstraße 40-Meiselstraße 19, 460.000 S.

(A.Z. 1403/54; M.Abt. 26 — Kr 40/36 und 38/54.)

Die Baumeister- und Asphaltiererarbeiten für Erneuerung des Dachterrassenbelages im Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, sind den Firmen Ing. Kruschka & Handlos, Baumeister, 16, Neulerchenfelder Straße 19, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1954, und Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1469/54; M.Abt. 28 — 3490/54.)

Der Umbau der Skodagasse von der Krotenthallergasse bis zur Florianigasse im 8. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

Die Hartgußasphaltarbeiten sind der Firma Dipl.-Ing. O. Smereker & Co., 1, Bösendorferstraße 6, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1473/54; M.Abt. 32 — Sch XI/14/54.)

Die Zentralheizungsarbeiten für die Warmwasser-Pumpenheizung mit Ölfeuerung in der Schule, 11, Haeckelplatz 1, sind der Firma Thermotechnik, 15, Tannengasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1494/54; M.Abt. 26 — Sch 103/4/54.)

Die Anstreicherarbeiten in der Schule, 9, Galileigasse 3—5, sind der Firma Josef Bobek, 7, Neubaugasse 54, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1504/54; M.Abt. 30 — K 25/9/54.)

Die Verlängerung des Schmutzwasserkanals im 25. Bezirk, Siebenhirten (Siebenhirtner Sammelkanal) in der Siebenhirtner Hauptstraße von ONr. 58 bis zur Ostrandstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 820.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Leonhard, Hoch- und Tiefbau GmbH, 3, Invalidenstraße 7, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Februar 1954 und dem Ergänzungsschreiben vom 31. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1509/54; M.Abt. 32 — Kr.A. IX/34/54.)

Der Einbau von fünf Stück vollautomatisierter Schwerölfeuerungen in den Kesselanlagen der Zentralsterilisation bzw. der Klinik Prof. Arzt im Allgemeinen Krankenhaus, Wien 9, ist der Firma Unitherm, 21, Prager Straße 145, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Mai 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 1452/54; M.Abt. 24 — 5427/70/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VIII, sind der Firma Heinrich Ranz, Wien-Perchtoldsdorf, Pirquetgasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1442/54; M.Abt. 27 — X BA-BZ 5/54.)

Die Behebung der Zeitschäden an 14 Stiegenhäusern der städtischen Wohnhausanlage, 10, „Rasenstadt“, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 1,500.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind den Baufirmen Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1, und Ing. Franz Wöber, 14, Nisselgasse 16, die Anstreicherarbeiten den Firmen „Asdag“, 3, Marxergasse 25, und Franz Fischer, 14, Penzinger Straße 92, auf Grund ihrer Anbote vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1438/54; M.Abt. 32 — K.A. X 75/54.)

Die Rekonstruktion bzw. Verbesserung der Niederdruckdampfheizung für das Franz Josef-Spital, Pavillon C, sind der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, zu übertragen.

(A.Z. 1429/54; M.Abt. 28 — 1410/53.)

Die Mehrkosten für den Ausbau der Straße I (jetzt Ulmenstraße) in der Siedlung „Am Kordon„ im 14. Bezirk, werden mit den Betrag von 15.000 S genehmigt; es erhöht sich dadurch der Gesamtkostenbetrag von 340.000 S auf 355.000 S.

(A.Z. 1410/54; M.Abt. 24 — 5348/28/54.)

Die Terrazzoarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 10, Ettenreichgasse-Hardtmuthgasse, Bauteil II, sind der Firma Anton Schlesak, 22, Am Freihof 124, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1396/54-34-53067/3-4/54.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in dem städtischen Wohnhausneubau, Bauteil Süd, 14, Deutschordenstraße, wird genehmigt.

Auf Grund öffentlicher Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Josef Urban, 14, Penzinger Straße 66, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Hans Babak, 8, Blindengasse 8, übertragen.

(A.Z. 1406/54; M.Abt. 32 — Sch XIV/8/54.)

Die Rekonstruktionsarbeiten für die Heizungsanlage in der Schule, 14, Hochsatzengasse 22—24, sind der Firma Viktor Wallisch, 22, Aspern, Am Schillerwasser 123, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1466/54; M.Abt. 30 — K/10/16/54.)

Der Bau eines Straßenkanals nach dem Trennsystem im 10. Bezirk, Wohnhausanlage der Privatangestellten, Gasse 2 und 3, wird mit einem Kostenerfordernis von 270.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1954 übertragen.

(A.Z. 1481/54; M.Abt. 28 — 3690/54.)

1. Die Herstellung einer Makadamdecke in der Fillenbaumgasse von Lang-Enzersdorfer Straße bis „Am Bisamberg“ im 21. Bezirk, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Viktor Schmid, 10, Troststraße 115, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1492/54; M.Abt. 26 — Sch 243/10/54.)

1. Die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 — 58, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 340.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 — 58, sind der Firma Millik's Wtw., 16, Ottakringer Straße 141, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Mai 1954 zu übertragen.

3. Die Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 bis 58, sind der Firma Johann Lahres, 16, Redtenbachergasse 76, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juni 1954 zu übertragen.

4. Die Spenglerarbeiten für die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 — 58, sind der Firma Franz Kacena, 16, Deinhartsteingasse 30, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

5. Die Schlosserarbeiten für die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 bis 58, sind der Firma Martin Strobel, 5, Vogelsanggasse 33, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 zu übertragen

6. Die Glaserarbeiten für die Instandsetzung der Gassen- und Hoffassaden in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56 — 58, sind der Firma Karl Kirschenhofer, 16, Ottakringer Straße 107, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1499/54; M.Abt. 29 — 2998/54.)

Die Wiederherstellung der Brücke über den Schwechat-Wildbach im Zuge der Umfahrungsstraße Kaiser-Ebersdorf—Albern (Obj. 961) wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Arbeitsgemeinschaft „Universale“, Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6, und Ing. Othmar Ruthner, Stahlbau, 3, Salmgasse 6, zu den Preisen ihres Anbotes vom 15. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1508/54; M.Abt. 26 — Kr. 11/25/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Fassade des Verwaltungsgebäudes des Gottfried von Preyer'schen Kinderspitales, 10, Schrankenberggasse 31, sind der Firma Albrecht Michler auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1461/54; M.Abt. 29 — H 500/54.)

Der Ankauf von Eisenbahnoberbaumaterial für den Bedarf der städtischen Hafenbahnen bis zu einem Betrag von 470.000 S wird genehmigt.

Die Lieferungen werden folgenden Firmen übertragen:

a) Österreichisch-Alpine-Montangesellschaft, 1, Friedrichstraße 4, rd. 850 m komplettes Gleis der Form A (Schienen und Befestigungsmittel) samt Reservebeständen sowie Weichenbestandteile zu Weichen der Form Xa beziehungsweise S 33, auf Grund ihres Anbotes vom 9. März 1954,

b Ing. H. Badjura & Co., 25, Perchtolds-

dorf, Grienauergasse 3, 750 lfm Schienen der Form S 45 sowie verschiedenes Kleinmaterial zur Schienenform Preußen 6 d, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Februar beziehungsweise 26. Mai 1954.

(A.Z. 1463/54; M.Abt. 32 — XIV/25/54.)

Die Errichtung einer Warmwasserheizungsanlage für den städtischen Kindergarten, 14, Heinrich Collin-Straße 13, ist der Firma Ing. Bernleitner, 9, Wasserburggasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1459/54; M.Abt. 26 — FW 1/19/54.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau des Objektes der Feuerwehrzentrale, 1, Am Hof 9, sind der Firma Steyringers Nachf. — Ing. Josef Purkert, 5, Siebenbrunnengasse Nr. 20, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1441/54; M.Abt. 26 — Kr. 37/161/152/54.)

Die Baumeister- und Spenglerarbeiten für die Erneuerung von Fassaden im Franz-Josefs-Spital, 10, Kundratstraße 3, sind den Firmen Karl Resl und Ing. Rud. Simacek, 19, Scheibengasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1954 und Andreas Pernecky, 9, Glasergasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1427/54; M.Abt. 27 — V B/3/54.)

Die Behebung der Schäden in den Kellerlokalräumen der Stiege 8 und 9 des städtischen Wohnhauses, 5, Margaretengürtel 100 bis 110, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1423/54; M.Abt. 29 — H 495/54.)

Die Hartgußasphaltarbeiten für die Fertigstellung des Wiederaufbaues der Magazine 3 und 4 im Hafen Freudenau sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1416/54; M.Abt. 25 — EV XV/2/54.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 12. Mai 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 15, Nobilegasse 17, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 106.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1404/54; M.Abt. 28 — 5600/53.)

Die Erd-, Straßenbau- und Tränkmakadamarbeiten für den Ausbau der Zufahrtsstraßen und Gehwege bei Pavillon D, E, F und G und längs dem Direktionsgebäude im Franz Josef-Spital im 10. Bezirk werden der Firma Dipl.-Ing. Franz X. Waidl, 2, Darwingasse 9, übertragen.

(A.Z. 1407/54; M.Abt. 23 — N 7/15/53.)

Die Bautischlerarbeiten der Türen für den Neubau des Amtsgebäudes, 5, Einsiedlergasse, sind der Firma Dr. Ing. Franz Thiel, 16, Wattgasse 38—40, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1482/54; — M.Abt. 28 — 3680/54.)

1. Die Herstellung einer Makadamdecke in der Mayerweckstraße von Prager Straße bis Rußberggasse im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 175.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Viktor Schmid, 10, Troststraße 115, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1485/54; M.Abt. 26 — Sch 238/11/54.)

Der Baufirma Fischer u. Co., Ges. m. b. H., 19, Sieveringer Straße 103, ist der zehnprozentige Deckungsrücklaß gegen Legung des entsprechenden Haftbriefes auszuzahlen.

(A.Z. 1506/54; M.Abt. 30 — K/21/18/54.)

Der Bau des Leopoldauer Sammelkanales, 21, Am Freihof—Wagramer Straße, von Am Freihof ONr. 92 bis zum Kagraner Platz, wird mit einem Kostenerfordernis von 1,250.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1954 übertragen.

(A.Z. 1512/54; M.Abt. 34 — 53.064/7/54.)

Die Durchführung der Aufzugsarbeiten in dem städtischen Wohnhausbau, 3, Landstraßer Hauptstraße Nr. 92—94-Neulinggasse, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung werden die Aufzugsarbeiten der Firma Hans Steiner, 17, Schadinagasse 15, übertragen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 1451/54; M.Abt. 23 — XIV/77/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des Parteiengebäudes Schlachthausgasse 43, auf dem Rinderschlachthof, 3, St. Marx, sind der Firma Belvedere, Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1458/54; M.Abt. 26 — Kr. 40/58/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Fensterüberholung im Lupuspavillon des Wilhelminenspitals sind der Firma Johann Lahres, 16, Paletzgasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1437/54; M.Abt. 32 — Kr. A. X 76/54.)

Den Einbau einer Warmwasserpumpenheizung für Pavillon „K" im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, ist der Firma Pöhlmann & Co., 9, Glasergasse 4 a, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1426/54; M.Abt. 27 — XIV T/1/54.)

Die Instandsetzung der Stiegen 1—33, der städtischen Wohnhausanlage, 14, Hütteldorfer Straße 150—158, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 267.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1412/54; M.Abt. 23 — N 1/25/54.)

Die Lieferung von Unterlagsbrettern für Hordenwagen beim Vibrosteinwerk, 3, Erdberger Lände 36, ist der Firma Johann Höbinger & Co., 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 310, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1393/54; M.Abt. 24 — 5318/26/54.)

Die Malerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 10, Herzgasse-Dieselgasse-Alxingergasse, sind den Firmen Milos Mecera, 10, Bürgergasse 9—11, zu 3/11, Adolf Novosad, 15, Sechshauser Straße 49, zu 4/11 und Franz Krestan, 22, Prandauergasse 60, zu 4/11 auf Grund ihrer Anbote vom 2. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1408/54; M.Abt. 23 — N 7/56/53.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau des Amtsgebäudes, 5, Einsiedlergasse, sind der Firma Ferdinand Santars Witwe, 10, Gellertgasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1467/54; M.Abt. 28 — 7470/53, 60/23/54.)

Die Mehrkosten für den Umbau des Rathausplatzes vom Dr. Karl Lueger-Ring bis zur Reichsratsstraße im 1. Bezirk werden mit dem Betrag von 8000 S genehmigt; es erhöht sich dadurch der Gesamtkostenbetrag von 250.000 S auf 258.000 S.

(A.Z. 1483/54; M.Abt. 31 — 821/54.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens: Wasserleitungsrohrlegung in einer Länge von 250 m in der Leopold Gattringer-Straße in Brunn am Gebirge im 24. Bezirk mit einem Gesamterfordernis von 140.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 71.000 S werden der Firma Adolf Rezak, 24, Mödling, Payergasse 342, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 14.000 S der Firma Erwin Karpfen, 24, Mödling, Hauptstraße 17, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 55.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

(A.Z. 1507/54; M.Abt. 18 — Reg/XIX/6/54.)

In unwesentlicher Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das mit Plan Nr. 2454, M.Abt. 18 — Zl. 5290/51, genehmigte Plangebiet des Hackenberges zwischen der Krottenbachstraße, Agnesgasse, Sieveringer Straße und Görgengasse im 19. Bezirk, Kat.G. Ober-Döbling, Unter- und Ober-Sievering und Neustift am Wald, auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Für das im vorgenannten Antragsplan Nr. 2454 im Punkt 11 genehmigte Kleingartengebiet, Dauerkleingartenanlage Nr. 47, wird auf Grund des § 10 der Wiener Kleingartenordnung vom Jahre 1936 die Bebauungsgröße für Sommerhütten mit 25 qm, die Gesimshöhe mit 3 m und die Firsthöhe mit 4,50 m festgesetzt.

In den übrigen Belangen gelten die Bestimmungen der Kleingartenordnung.

(A.Z. 1510/54; M.Abt. 25 — EV II/4/54.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 2, Böcklinstraße 2, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 90.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Juni 1954 zu vergeben.

(A.Z. 1521/54; M.Abt. 34 — III/23/4/54.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallation in dem Wiederaufbau des Hintertraktes der Schule, 3, Dietrichgasse 36, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Johann Vrable, 5, Siebenbrunnengasse 87, übertragen.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 1450/54; M.Abt. 29 — 2938/54.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der Flußsohle beim Endwerk der Regulierungsanlagen des Wienflusses (Wienfluß-km 12,5) werden genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der

Firma Fischer & Co., 19, Sieveringer Straße Nr. 103, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1954 übertragen.

(A.Z. 1457/54; M.Abt. 26 — Sch 380/5 u. 6/54.)

1. Die Deckenauswechslung in der Schule, 14, Purkersdorf, Alois Maier-Gasse 4, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Deckenauswechslung in der Schule, 14, Purkersdorf, Alois Maier-Gasse 4, sind der Firma Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1954 zu übertragen.

3. Die Zimmermannsarbeiten für die Deckenauswechslung in der Schule, 14, Purkersdorf, Alois Maier-Gasse 4, sind der Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1439/54; M.Abt. 32 — Kr A X/74/54.)

Der Einbau einer Zentralheizung für „Stöckel"-Gebäude im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, ist der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, zu übertragen.

(A.Z. 1424/54; M.Abt. 26 — Kr 37/139/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den Wiederaufbau des Pav. „B" im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, sind der Firma Brückner Heinrich, 16, Thaliastraße 56, zu übertragen.

(A.Z. 1419/54; M.Abt. 23 — N 8/129/54.)

Die Holzplattenverkleidungsarbeiten für den Neubau der Wiener Stadthalle, I. Bauteil, 15, Vogelweidplatz, sind der Firma Johann Travnik, 3, Dianagasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1386/54; M.Abt. 27 — G XXIII/0/1/54.)

Die Instandsetzung des Waschküchenobjektes, der Einbau einer automatischen Hauswasseranlage, die Gehweginstandsetzung sowie die Fenster- und Türanstricherneuerung des städtischen Wohnhauses, 23, Ebergassing Nr. 99, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 75.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1401/54; M. Abt. 27 — XI BA/3/54.)

Die Behebung der Zeitschäden in der städt. Wohnhausanlage, 11, Hasenleiten, Block 1—6, 10 und Albin Hirsch-Platz mit einem Gesamterfordernis von 490.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Fischer u. Co., 19, Sieveringer Straße 103, die Anstreicherarbeiten den Firmen Karl Beilner, 9, Thurygasse 5, Egon Hinner, 9, Bleichergasse 14, Heinrich Repa, 10, Davidgasse 6, auf Grund der eingereichten Anbote zu übertragen.

(A.Z. 1474/54; M.Abt. 26 — Sch 440/14/54.)

Die Instandsetzung der Fenster in der Schule, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 121.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1480/54; M.Abt. 28 — 2600/54.)

Der Umbau der Schallautzerstraße von Kopalplatz bis zur Reischachstraße im I. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 580.000 S genehmigt.

Die Erd-, Straßenbau -und Einstreudeckenarbeiten sind der Firma Viktor Blahaut, 18, Bischof Faber-Platz 14, die Gußasphaltarbeiten der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihrer Anbote vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1490/54; M.Abt. 26 — Sch 34/9/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Schule, 3, Erdbergerstraße 76, sind der Firma Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1493/54; M.Abt. 26 — XX AH 27/7 u. 9/54.)

1. Die Instandsetzung der kriegsbeschädigten Fassade des Amtshauses, 20, Vorgartenstraße 50, mit einem Kostenerfordernis von 110.00 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassade im Amtshaus, 20, Vorgartenstraße 50, sind der Firma Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22, auf Grund ihres Anbotes vom 30. April 1954 zu übertragen.

3. Die Spenglerarbeiten für die Instandsetzung der Fassade im Amtshaus, 20, Vorgartenstraße 50, sind der Firma Josef Ertler, 3, Rüdengasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1513/54; M.Abt. 26 — Sch 441/1/54.)

Die Herstellung eines Spielplatzes in der Schule, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 52.000 S wird genehmigt.

Die Asphaltarbeiten für die Herstellung eines Spielplatzes in der Schule, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1456/54; M.Abt. 26 — Kr. 8/23/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Gartenstraße zur Herzstation in der Allgemeinen Poliklinik, 9, Mariannengasse 10, sind der Firma Ing. Josef Laska, 8, Florianigasse 47, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1464/54; M.Abt. 32 — Kr. A. XIV/84/54.)

Die Herstellungsarbeiten für die Errichtung eines Heizölbehälters für die Fernheizanlage der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" bzw. Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Baumgartner Höhe 1, sind der Firma Standfaßwerk, Rostock & Waerlocher, 1, Bauernmarkt 21, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Jänner 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1415/54; M.Abt. 25 — EV II/6/54.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 20. April 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause 2, Kleine Stadtgutgasse 6—8, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 170.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1397/54; M.Abt. 34 — 53068/4—5/54.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhaus-Neubau, 14, Deutschordenstraße, Bauteil Nord, wird genehmigt.

Auf Grund der öffentlichen Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Georg Melichar, 16, Ottakringer Straße Nr. 156, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Sonderhof's Wtw., 21, Wagramer Straße Nr. 124, übertragen.

(A.Z. 1411/54; M.Abt. 34 — XXII 7/1/54.)

Die Durchführung der Lieferung und Montage der Telephonanlage im Magistratischen Bezirksamt XXII, 22, Lorenz Kellner-Gasse Nr. 15, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung und Montage der Firma Kapsch & Söhne, 12, Wagenseilgasse 1, übertragen.

(A.Z. 1470/54; M.Abt. 28 — 3620/54.)

Die Gehsteigasphaltierung am Graben O. Nr. 21—22 im 1. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

Die Gußasphaltarbeiten sind der Firma Johann Bosch, 10, Sahulkastraße 8, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1472/54; M.Abt. 28 — 3480/54.)

Die Gehsteiginstandsetzung in der Schönborngasse O. Nr. 2—20 im 8. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 60.000 S genehmigt.

Die Gußasphaltarbeiten sind der Firma Dipl.-Ing. O. Smereker & Co. auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1475/54; M.Abt. 26 — Sch 435/12/54.)

Die Instandsetzung der Fenster und des Sockels am Vordertrakt der Schule, 24, Hinterbrühl, Beethovengasse 4, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 56.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1489/54; M.Abt. 26 — Sch 34/11/54.)

Die Tischlerarbeiten für die Schule, 3, Erdbergstraße 76, sind der Firma Anton Hanzel, 5, Straußengasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juni 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1514/54; M.Abt. 42 — XI/29/54.)

Die gärtnerische Ausgestaltung der Freifläche, 11, Pachmayergasse, vor der Schule gegenüber der städtischen Wohnhausanlage Rinnböckstraße, mit einem Gesamterfordernis von 70.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1524/54; M.Abt. 23 — Schu 2-192/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten der Türen für den Neubau der Hauptschule Kagran, 22, Afritschgasse, sind der Firma Otto Lechner, 9, Hahngasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juni 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1455/54; M.Abt. 26 — Sch 146/17, 19, 20/54).

1. Die Tischlerarbeiten für den Wiederaufbau der Schule 11, Herderplatz 2, sind der Firma Ing. Nikolaus & Hösl, 14, Cumberlandstraße 49, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

2. Die Schlosserarbeiten für den Wiederaufbau der Schule 11, Herderplatz 2, sind der Firma Hans Hauer, 5, Grüngasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1954 zu übertragen.

3. Die Anstreicherarbeiten für den Wiederaufbau der Schule 11, Herderplatz 2, sind der Firma Anton Gruber, 3, Erdberger Lände 54, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Juni 1954 zu übertragen.

(Fortsetzung folgt)

Marktbericht

vom 28. Juni bis 3. Juli 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse:

	Verbraucherpreise	
Grundsalat, Stück	30— 50	(80)
Kochsalat	40— 80	
Kohl, Stück	80— 150	(180)
Kohlrabi, Stück	30— 60	
Kraut	100— 150	
Karfiol, Stück	70— 250	(300)
Karotten, Bund	50— 120	(150)
Blätterspinat	250— 400	(500)
Erbsen	180— 360	
Fisolen	450— 700	(800)
Rettiche, Stück	30— 60	(80)
Rettiche, Bund	70— 100	(160)
Kren	1600—1800	
Rote Rüben	50— 70	
Gurken	450— 600	
Paprika, Stück	180— 220	
Zwiebeln	140— 240	
Jungzwiebeln	80— 120	(140)
Knoblauch	800—1600	
Schnittlauch, Büschel	20— 40	(50)
Dillkraut, Büschel	30— 50	(80)
Spargel	600—1800	
Rhabarber	250— 400	(500)

Pilze:

	Verbraucherpreise	
Champignons	2000—3000	(4000)
Eierschwämme	800—1200	
Herrenpilze	1000—1400	

Kartoffeln:

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	70— 80	
Heurige, inländisch	140— 180	(200)

Obst:

	Verbraucherpreise	
Weichseln	500— 600	
Kirschen	300— 600	(800)
Ananaserdbeeren	500— 680	(720)
Ribiseln	680— 800	(900)
Walderdbeeren	1500—2000	
Heidelbeeren	600—1000	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	1,258.400	120.400	1.700	900	5.700
Burgenland	156.800	—	1,007.500	25.600	33.400
Niederöst.	289.700	536.300	220.300	2.100	8.700
Oberöst.	—	—	200	—	—
Steiermark	—	—	16.100	14.900	—
Kärnten	—	—	—	1.500	—
Bulgarien	25.300	—	—	—	—
Italien	185.300	248.700	223.000	—	79.800
Rumänien	5.400	—	—	—	—
Spanien	3.100	—	—	—	—
Ungarn	50.300	—	500	—	—
Jugoslawien	20.700	4.500	17.600	—	—
Westindien	—	—	4.800	—	—
Kanar. Inseln	—	—	6.900	—	—
Belg. Kongo	—	—	800	—	—
Ägypten	—	—	—	—	8.000
Inland	1,704.900	656.700	1,245.800	45.000	47.800
Ausland	290.100	253.200	253.600	—	87.800
Zusammen	1,995.000	909.900	1,499.400	45.000	135.600

Agrumen: Italien 30.300 kg, Spanien 52.600 kg, Israel 200 kg; zusammen 83.100 kg.

Milchzufuhren: 5,546.977 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt:

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	13	12	19	5	49
Niederösterreich	83	86	184	57	410
Oberösterreich	3	88	168	20	279
Salzburg	—	—	14	—	14
Steiermark	23	39	67	9	138
Kärnten	17	2	49	3	71
Burgenland	5	18	76	19	118
Zusammen	144	245	577	113	1079
Kontumazanlage:					
Jugoslawien	2	5	72	4	83
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	—	18	—	18
Salzburg	—	—	6	—	6

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 72 Stück lebende Kälber und 1 Stück lebendes Schaf (Herkunft: N.Ö.). Kälber-Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 28, Oberösterreich 15, Kärnten 4, Burgenland 20.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 5736 Stück Fleischschweine (22 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 159, Niederösterreich 3028, Oberösterreich 1370, Steiermark 780, Burgenland 399.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 131 Stück Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 38, Oberösterreich 40, Steiermark 53 und 950 Stück Fettschweine, Herkunft: Jugoslawien.

Zufuhren der Großmarkthalle:

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	413	466	5806	5763	786	11.698	665
Burgenland	2.580	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	53.065	—	674	30	40	173	—
Oberösterr.	4.900	—	85	—	180	—	367
Steiermark	10.200	—	—	—	—	—	—
Kärnten	250	—	40	—	25	—	—
Tirol	—	—	—	—	790	—	—
Zusammen	71.408	466	6605	5793	1821	11.871	1032

Speck und Filz: Wien 458 kg, Burgenland 76 kg, Niederösterreich 818 kg; zusammen 1352 kg.

Schmalz: Wien 120 kg, Niederösterreich 450 kg; zusammen 570 kg.

	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
über Wien-St. Marx	71.047*	—	—	—	1376*	—	—

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	391	227	—	—	8	—	—
Niederösterreich	1982	2524	48	23	57	34	12
Oberösterreich	256	363	12	16	1	—	—
Salzburg	1	—	—	—	—	1	—
Steiermark	123	392	4	36	—	2	—
Kärnten	8	—	—	—	—	—	—
Tirol	7	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2768	3506	64	75	66	37	12
über Wien-St. Marx	15*	460*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 249 Stück Pferde, hievon 41 Stück Fohlen. Verkauft wurden 222 Stück Schlachtpferde und 6 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 21 Stück Pferde. Herkunft: Wien 4, Niederösterreich 85, Oberösterreich 49, Burgenland 31, Steiermark 29, Salzburg 3, Kärnten 48.

Nachmarkt:

Auftrieb: 14 Stück Pferde, hievon 9 Stück Fohlen. Verkauft wurden 1 Schlachtpferd. Unverkauft blieben 13 Stück Pferde. Herkunft: Wien 11, Burgenland 3.

Kontumazanlage:

15 Stück Pferde aus Polen.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 148 Stück Ferkel, davon wurden 102 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 229 S, 7wöchige 263.30 S, 8wöchige 307.56 S, 10wöchige 348 S, 12wöchige 405 S.

Marktamt der Stadt Wien

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97



Baubewegung

vom 28. Juni bis 3. Juli 1954

Neubauten

1. Bezirk: Stephansplatz 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Erste Allg. Unfall- und Schaden-Vers.-Ges., 1, Brandstätte 7, Bauführer unbekannt (1, Stephansplatz 10, 1/54).

2. Bezirk: Schrotzberggasse 7, Wohnhaus-Wiederaufbau, Fa. Thurnhofer, 19, Pyrkergasse 7, Bauführer unbekannt (2, Schrotzberggasse 7, 1/54).

3. Bezirk: Hegergasse 13-Hohlweggasse 15, Wohnhaus-Wiederaufbau, Bauführer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (3, Hegergasse 13, 2/54).

10. Bezirk: Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Los Nr. 263, Sommerhütte, Johann Sabatka, 12, Karl Löwe-Gasse 31/15, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 9/54).

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Los Nr. 239, Sommerhütte, Grete Germutz, 10, Quellenstraße 121, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleussner, KG, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (10, Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 14/53).

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Los Nr. 259, Sommerhütte, Helene Rolenec, 10, Bürgergasse 21—23/6/5/32, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 11/54).

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Los Nr. 268, Sommerhütte, Heinrich Weber, 10, Kennergasse 10, Bauführer M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (10, Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 10/53).

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Los Nr. 205, Sommerhütte, Marie Geyer, 5, Stolberggasse 10, Bauführer M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (10, Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 14/54).

Dampfgasse-Jagdgasse-Tolbuchinstraße, 1. Bauteil, Städtische Wohnhausanlage, „Gesiba" für Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3748/54).

12. Bezirk: Jägerhausgasse-Hetzendorfer Straße, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt 24, Bauführer unbekannt (35/3812/54).

15. Bezirk: Zollernsperggasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Erzbischöfliches Rentamt, 1, Rotenturmstraße 2, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 15, Zollernsperggasse 8, 2/54).

Schwendergasse 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Cresentia Knopf, Mathilde Kappel, 15, Reindorfgasse 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 15, Schwendergasse 23, 2/54).

17. Bezirk: E.Z. 2136/Dornb., Gst. 662/223, Siedlungshaus, Dr. Hubert Raschauer, 17, St. Peter-Gasse 34, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — XVII/2136/Db, 1/54).

18. Bezirk: E.Z. 1347, Gdb. Pötzleinsdorf, Sommerhütte, Wilhelm und Amalia Donaubauer, 17, Geblergasse 61, Bauführer Zmst. Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (M.Abt. 37 — XVIII, 2/54).

E.Z. 281, Gdb. Währing, Wohnhausanlage, Bau-, Wohnungs- und Siedlungs-Gen. GmbH „Kosmos", 1, Franz Josefs-Kai 53, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

19. Bezirk: Billrothstraße 45, Wiederaufbau, Richard Dudek, 19, Hasenauerstraße 4, Bauführer Bmst. Leopold Hofstädter, 15, Breitenseer Straße 112 (M.Abt. 37 — 19, Billrothstraße 45, 1/54).

Paradisgasse 28, Kleinwohnungshaus-Anlage, Angestellte der genossenschaftlichen Zentralbank, z. H. Karl Pointner, 1, Herrengasse 1, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — 19, Paradisgasse 28, 1/53).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 193, Wohnhaus, Franz Janutka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Thomas Kamper, Salzburg, Mayerhammerstraße 12b (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurter Straße 193, 2/54).

Perchtoldsdorf, Elisabethstraße, Einfamilienhaus, Georg und Hermine Zechmeister, 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Elisabethstraße 2417, 1/54).

Vösendorf, Grenzgasse 1718, Siedlungshaus, Josef Derfinger, 12, Murlingengasse 54/7, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Grenzgasse 1718, 2/54).

Perchtoldsdorf, Zechmeistergasse 4233, Siedlungshaus, Ing. Fr. Ebenstein, 15, Goldschlagstraße 23/6, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Sedlak, 10, Quellenstraße 163 (M.Abt. 37 — 25, Zechmeistergasse 4233, 1/54).

Vösendorf, Neubergenfeldgasse 1015, Sägewerkshalle und Büro, Heinrich Zsurek, 25, Perchtoldsdorf, Marktplatz 8, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 25, Neubergenfeldgasse 1015, 1/54).

Rodaun, Feldgasse 13, Wohnhaus, Josef und Egon Schäfer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7 (M.Abt. 37 — Rodaun, Feldgasse 13, 1/54).

Mauer, Babenbergersteig 392, Werkzeug- und Unterkunfthütte, Hermann Berger, 15, Herklotzgasse 26, Bauführer Zmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (M.Abt. 37 — 25, Babenbergersteig 392, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Köllnerhofgasse 6, Aufstellung von zwei Trennungswänden, Österreichische Fezfabriken, 1, Köllnerhofgasse 4, Bauführer, Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (1, Köllnerhofgasse 6, 2/54).

Maria Theresien-Straße 32, Scheidemauerentfernung, Atlas-Ersatzteile GmbH, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Peterl, 16, Paletzgasse 26 (1, Maria Theresien-Straße 32, 1/54).

Kurrentgasse 5, Adaptierung und Deckenverstärkungen, M.Abt. 56, Bauführer Bmst. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (1, Kurrentgasse 5, 1/54).

Rathausstraße 11, Abmauerung der Türöffnung, Aufstellung einer Wand, Dr. Stühlinger, 8, Alser Straße 45, Bauführer unbekannt (1, Rathausstraße 11, 1/54).

Wipplingerstraße 32, Deckenauswechslung, Österreichische Versicherungs AG, 1, Renngasse 2, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (1, Wipplingerstraße 32, 1/54).

Beethovenplatz 2, Lichthoffassadeinstandsetzung, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (1, Beethovenplatz 2, 1/54).

Bösendorferstraße 5, Herstellung eines Einganges und Wandaufstellung, Joelson-Borkenstein, 1, Beethovenplatz 2, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (1, Bösendorferstraße 5, 1/54).

Rauhensteingasse 7, Einbau einer Kellerstiege, Hermann Schrenk, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rössler, 1, Heßgasse 1 (1, Rauhensteingasse 7, 3/54).

Rauhensteingasse 7, Aufstellung einer Wand, Erweiterung eines Kellerfensters, Hermann Schrenk, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rössler, 1, Heßgasse 1 (1, Rauhensteingasse 7, 3/54).

Schönlaterngasse 8, Deckenauswechslung, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (1, Schönlaterngasse 8, 2/54).

Josefsplatz 6, Planänderung, Wiederaufbau, Anna Elisabeth Schönauer, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Josefsplatz 6, 4/54).

2. **Bezirk:** Afrikanergasse 7, Hoftraktinstandsetzungen (Sicherungen), Elfriede Hansal, Elfriede Brockmüller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Oswald Richter, 7, Breite Gasse 17 (2, Afrikanergasse 7, 4/54).

Ausstellungsstraße 15, Anbringung eines Steckschildes, Dr. Karl Schonowoski, im Hause, Bauführer Schilder- und Buchstaben Leopold Wastl, 9, Alser Straße 14 (2, Ausstellungsstraße 15, 1/54).

Praterstraße 40, Werkstättenunterteilung, Georg Leitner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (2, Praterstraße 40, 3/54).

Castellezgasse 27, Planänderung, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosanges. mbH, 6, Gumpendorfer Straße 149 (2. Castellezgasse 27, 3/54).

Taborstraße 8, Portalteilung, Hausverw. Egon Wieninger, 2, Taborstraße 8 a, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rollinger, 9, Gussenbauergasse 4 (2, Taborstraße 8, 1/54).

Am Tabor 11, Fassadeninstandsetzung, Geb.Verw. Dipl.-Ing. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54, Bauführer Bmst. L. u. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (2, Am Tabor 11, 4/54).

Nordwestbahnstraße 19, Fassadeninstandsetzung, Hausverw. Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (2, Nordwestbahnstraße 19, 2/54).

Praterstraße 34, Umbau des Kinos, Nestroy-Lichtspiele, Suse Wallek, 21, Donaufelder Straße 44, Bauführer unbekannt (2, Praterstraße 34, 5/54).

3. **Bezirk:** Marokkanergasse 14, Elektrischer Personenaufzug, Errichtung, Austria-Versicherungs-Verein, 3, Lothringerstraße 14, Bauführer Baugesellschaft H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/3766/54).

Untere Viaduktgasse 17, Planwechsel, Wiederaufbau, Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rössler, 1, Heßgasse 1 (3, Untere Viaduktgasse 17, 7/54).

Kölblgasse 26/18, Zumauerung und Durchbruch einer Tür, Maria Wolf, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rössler, 1, Heßgasse 1 (3, Kölblgasse 26, 3/54).

Fasangasse 45, Planwechsel, Wiederaufbau, Johann und Maria Lust, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtinger, 1, Getreidemarkt 7 (3, Fasangasse 45, 1/54).

Hießgasse 7, Portalumgestaltung, MIAG, 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstr. u. Bauges., 19, Sieveringer Straße 2 (3, Hießgasse 7, 2/54).

Landstraßer Hauptstraße 44, Umbau des Geschäftslokals, Karl Haag, im Hause, Bauführer H. K. Mischek Bauges. mbH, 18, Naaffgasse 38 (3, Landstraßer Hauptstraße 44, 2/54).

Landstraßer Hauptstraße 37, Errichtung von zwei Schaukästen, einer Lagerbaracke und zwei Abstellschuppen, Ing. Camillo Knoblich, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (3, Landstraßer Hauptstraße 37, 10/54).

4. **Bezirk:** Argentinierstraße 29, Errichtung eines provisorischen Flugdaches, Österr. Rundfunk, 12, Singrienergasse 21, Bauführer Zmst. J. u. F. Hrachowina, Holzbauwerk, 21, Kagraner Platz 26 (4, Argentinierstraße 29, 3/54).

Frankenberggasse 5, Fassadenrenovierung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bmst. Josef Dolejsi, 9, Garnisongasse 18 (4, Frankenberggasse 5, 1/54).

Viktorgasse 22, Verlegung eines Hauseinganges, Wiedner Molkerei, im Hause, Bauführer Bmst. Hopf u. Köhler, 22, Donaufelder Straße 241 (4, Viktorgasse 22, 2/54).

Belvederegasse 27, Bauabänderung, Dr. Ernst Lob, Rechtsanwalt, 1, Graben 28, Bauführer Bmst. Ing. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (4, Belvederegasse 27, 4/54).

Favoritenstraße 66, Verbreiterung einer Öffnung im Geschäftslokal, Franz Chwatik, 7, Seidengasse 26, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (4, Favoritenstraße 66, 1/54).

5. **Bezirk:** Pilgramgasse 5, 1. Stock, Wohnungsteilung, Gummi-Kopf, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (5, Pilgramgasse 5, 5/54).

Margaretenstraße 70, Fassadenneugestaltung, Waagner-Biró AG, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Dr. Albert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (5, Margaretenstraße 70, 5/54).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 102, Selbstfahreraufzug, Errichtung, Franz Schromm, 1, Dorotheergasse 5, Bauführer Dipl.-Ing. H. Durst, 4, Argentinierstraße 8 (35/3876/54).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 44, Mauerauswechslung, A. Gerngroß AG, 7, Mariahilfer Straße 46, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. techn. Adolf Wölzl, 7, Mariahilfer Straße 64 (7, Mariahilfer Straße 44, 1/54).

Westbahnstraße 11, Einbau einer Selche und zweier Kochkessel, Johann Braun, 7, Seidengasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Anton Fuchs, 7, Burggasse 115 (7, Westbahnstraße 11, 1/54).

Schottenfeldgasse 79, Verlegung der Benzinkammer, Anton Kleemann, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Fritz Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (7, Schottenfeldgasse 79, 1/54).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 15, Abtragung und Herstellung eines Fensterparapetes, Johann Bucher, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (8, Josefstädter Straße 15, 1/54).

Skodagasse 23, Fassadenänderung, Hausverwaltung, 18, Herbeckstraße 49, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (8, Skodagasse 24, 4/54).

Kochgasse 36, Herstellung eines Durchganges, Franz Kothbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (8, Kochgasse 36, 1/54).

9. **Bezirk:** Währinger Straße 23, Vergrößerung des Verkaufsraumes und Fassadenrenovierung, Wilhelm Gerlinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (9, Währinger Straße 23, 1/54).

Garnisongasse 3, Planwechsel, Handaufzug und Herstellung eines Klosettraumes, Paul Haack, 9, Garelligasse 4, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (9, Garnisongasse 3, 3/54).

Roßauer Lände 17, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (9, Roßauer Lände 17, 1/54).

Kinderspitalgasse 1, Pfeilerentfernung, Jos. H. Kaindl, 7, Kaiserstraße 113, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (9, Kinderspitalgasse 1, 6/54).

Servitengasse 14/10, Zusammenlegung von zwei Kabinetten, Geb.Verw. Gabriel Schmid, 17, Lorenz Bayer-Platz 5, Bauführer Thermobau, Montage-GmbH, 1, Spiegelgasse 1 (9, Servitengasse 14, 1/54).

10. **Bezirk:** Kundratstraße 3, Franz Josef-Spital, Errichtung einer Hochdruckkesselanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer unbekannt (35/3841/54).

12. **Bezirk:** Rosenhügelstraße 90, Waschküchenverlegung, Anton Jordan, im Hause, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (12, Hetzendorf 1010, 14/54).

Breitenfurter Straße 56, Kioskzubau, Leopold Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Stephan Takacs, 12, Rauchgasse 41 (12, Breitenfurter Straße 56, 1/54).

Schallergasse 42, Zubau und Bauabänderung, Darmol-Werk, Dr. Schmidgall, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße Nr. 10 (12, Schallergasse 42, 1/54).

Schönbrunner Straße 289, Fassade, Ing. Josef Kopetz, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Schönbrunner Straße 289, 2/54).

Vivenotgasse 15, Fassade, Eduard Konecny, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Vivenotgasse 15, 4/54).

Helfertgasse 22, Bad und Klosett, Johann Angelmahr, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (XII — Hd/1010, 13/54).

13. **Bezirk:** Hummelstraße 10, Errichtung einer Leichtölfeuerungsanlage, Ing. Eduard Müller, im Hause, Bauführer Ing. Julius Müller, 3, Kegelgasse 45 (35/3792/54).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, Linzer Straße 22, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Thermotechnik, 15, Tannengasse 3, Bauführer Architekt Ing. F. Steppen, 14, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (35/3749/54).

Kienmayergasse 23, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Dipl.-Ing. Neukom, 10, Quellenstraße 215, Bauführer Bauges. G. u. H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (35/3844/54).

15. **Bezirk:** Mareschgasse 19/7, bauliche Abänderungen in Wohnung Nr. 7, Bauführer Johann Gross, 8, Skodagasse 1 (35/3761/54).

Linke Wienzeile 278, Neubau von Putzgruben im Bahnhof Wienzeile, Halle II, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3819/54).

Mariahilfer Straße 135, Fassade, Otto Polak, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. A. Winkler & Co., Bauges. mbH, 1, Heßgasse 1 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 135, 3/54).

Pelzgasse 7, offener Balkon, Leonhard Specht, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — 15, Pelzgasse 7, 1/54).

Diefenbachgasse 35—39, Sandschuppen, Adolf Langer, 12, Herthergasse 37, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 29—33 (M.Abt. 37 — 15, Diefenbachgasse 35—39, 6/54).

Goldschlagstraße 36, Fassade, Hausverwalter Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer & Ems, 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße Nr. 36, 1/54).

Löschenkohlgasse 7, Einziehung einer Zwischendecke, Josef Horvath, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Beringer Ges. mbH, 18, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37 — 15, Löschenkohlgasse 7, 1/54).

Rauchfangkehrergasse 5, Geschäftsumbau, Gustav Scheuch, 15, Diefenbachgasse 60, Bauführer Bmst. Karl und Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (M.Abt. 37 — 15, Rauchfangkehrergasse 5, 2/54).

Geibelgasse 17, Fassade, Hausverwalter Johann Frühwirth, 4, Schelleingasse 7, Bauführer Bmst. Leopold und Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (M.Abt. 37 — Geibelgasse 17, 2/54).

Herklotzgasse 32, Brauseanlage, Maria Timmel, im Hause, Bauführer Ing. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (M.Abt. 37 — 15, Herklotzgasse 32, 2/54).

Meinhartsdorfer Gasse 1, Badenische, Dr. med. Martha Kölbl, 15, Henriettenplatz 4, Bauführer Bmst. Johann Zach, 15, Meinhartsdorfer Gasse 1 (M.Abt. 37 — 15, Meinhartsdorfer Gasse 1, 1/54).

Mariahilfer Straße 167, Zwischendecke, Julie Allgeier, 15, Reindorfgasse 42, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (M.Abt. 37— 15, Mariahilfer Straße 167, 4/54).

Felberstraße 58, Bauliche Abänderung, Antonie Fenk, im Hause, Maria Lukasch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße Nr. 7 (M.Abt. 37 — 15, Felberstraße 58, 2/54).

Märzstraße 38, Fassade, Franz Neuner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 38, 8/54).

Reichsapfelgasse 24, Kanalumbau, Josef Friedrich, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matth. Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Reichsapfelgasse 24, 3/54).

Mariahilfer Straße 176, Schornsteinumbau, Friedrich Karner, im Hause, Bauführer Otto Janecek & Co., 17, Nattergasse 12 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 167, 8/54).

Märzstraße 48, Pfeilerentfernung, Josef Rogan, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 48, 3/54).

Braunhirschengasse 44, Deckenauswechslung, Franz Glaser, 6, Mariahilfer Straße 89 a, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 44, 2/54).

16. Bezirk: Wilhelminenspital, Einbau einer Druckölschwerölfeuerung, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Bauges. Produktivitäts-Gesellschaft, 9, Säulengasse 21 (35/3736/54).

Brüßlgasse 33, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3939/54).

17. Bezirk: Ortliebgasse 34, Kanalumbau, Geb.-Verwaltung Ferdinand Stejskal, 17, Pezzlgasse Nr. 82/5, Bauführer Bmst. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (M.Abt. 37 — 17, Ortliebgasse 34, 3/54).

Wattgasse 66, Umbau des Pferdestalles in eine Garage, Friedrich und Hermine Güll, im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions- und Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 17, Wattgasse 66, 1/54).

E.Z. 2170/Dornbach Gst. 956/15, Abstellraum, Betty und Franz Resch, 17, Alszeile 42, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — XVII/2170/Db., 1/54).

18. Bezirk: Schumanngasse 45, Deckenauswechslung, Langfelder & Putzker, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Hockegasse 80, Umbau, Dipl.-Ing. E. u. Dr. W. Blaha, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedreich, 18, Albrechtskreithgasse 32 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Währing 1339, Peter Jordan-Straße, Kanalbau, Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft mbH, 1, Franz Josefs-Kai 53, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/5/54).

Gersthofer Straße 144, Kanalbau, Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft mbH, „Kosmos", 1, Franz Josefs-Kai 53, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Weimarer Straße 62, Eisenträger-Einbau, Doktor Wolfgang Walter Osnath, 3, Esteplatz 5, Bauführer Bauges. Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Dr. Heinrich Mayer-Straße 23, Klosetterrichtung, Johann und Barbara Weiss, 4, Mühlgasse 24, Bauführer Bmst. A. Fox, 15, Alliogasse 8—10 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Schopenhauerstraße 44—46, Anbau, Kongregation der Schulbrüder, im Hause, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 19 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

19. Bezirk: Sieveringer Straße 71, Bauliche Veränderungen, Theodor Schüller, im Hause, Bauführer Bmst. Schüller & Gunsam, 7, Zieglergasse Nr. 54 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 71, 1/54).

Sieveringer Straße 158, Bauliche Veränderungen, Josef Penthor, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Bleyer's Wwe., 3, Eslarngasse 24 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 158, 1/54).

Silbergasse 61, Bauliche Herstellungen und Abänderungen, Dr. Wolfgang Tursky, im Hause, Bauführer Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 19, Silbergasse Nr. 61, 1/54).

Felix Mottl-Straße 43, Bauliche Veränderungen, Dr. Viktor Exinger, 7, Lerchenfelder Straße 39, Bauführer Bmst. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18 (M.Abt. 37 — 19, Felix Mottl-Straße 43, 1/54).

Gebhardtgasse 7, Bauliche Herstellungen, Leopold Bannert, 19, Gebhardtgasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (M.Abt. 37 — 19, Gebhardtgasse 7, 1/54).

Paradiesgasse 36, Bauliche Herstellungen, Gertrude Füssel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Paradiesgasse 36, 1/54).

Pantzergasse 30, Bauliche Herstellungen, Direktor Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Slator-Baugesellschaft mbH, 6, Laimgrubengasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Pantzergasse 30, 1/54).

UKW-Sendeanlage, Kahlenberg, Errichtung eines Antennenmastes, Österreichischer Rundfunk, 12, Singrienergasse 21, Bauführer unbekannt (35/3758/54).

20. Bezirk: Jägerstraße 58 E, Umbau der Werkstätte und eines Ausstellungsraumes, R. und M. Engelmaier, 20, Klosterneuburger Straße 38, Bauführer Bmst. Arch. Schuster, 21, Anton Böckgasse 63 (20, Jägerstraße 58 E, 1/54).

22. Bezirk: An der Znaimer Bundesstraße, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3737/54).

25. Bezirk: Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 123, Neubau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3738/54).

Perchtoldsdorf, Dr. Schreber-Gasse 5, Garage und Waschküche, Katharina Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (M.Abt. 37 — 25, Dr. Schreber-Gasse 5, 1/54).

Breitenfurt Nr. 18, Scheune, Josef und Rosa Schöny, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Passet, Wolfsgraben 52, NÖ (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, 14/54).

Inzersdorf, Verlängerte Vogelweidstraße, Veranda-Zubau, Anna und Josef Schafranek, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Sellinger, 25, Inzersdorf, Schönwiesegasse 4 (M.Abt. 37 — 25, Verlängerte Vogelweidstraße, 4/54).

Mauer, Johann Hörbiger-Gasse 15, Werkstättenzubau, Ing. Karl Walter Schuster, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hoffelner, 2, Taborstraße 35 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Johann Hörbiger-Gasse 15, 1/54).

Atzgersdorf, Bahnstraße 1, Trennungswand, Editha Luxheim und Berta Mosburger, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 53, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 1, 2/54).

26. Bezirk: Scheiblingstein, Errichtung einer Kapelle, Kath. Pfarrkirchenrat der Gottesiedlung, Dechant Karl Mühldorf, Bauführer Architekt Ing. Karl Demel's Erben, 2, Taborstraße 24 a (35/3769/54).

Bahnhof Klosterneuburg-Weidling, Errichtung einer Einfriedung, Kurt Eckel, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 80, Bauführer unbekannt (35/3811/54).

Abbrüche

2. Bezirk: Praterstraße 30, Wohnhaus, Antonie Tscherne, Geb.-Verw., 1, Gonzagagasse 15, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Hirschstetten, Quadenstraße 1 (2, Praterstraße 30, 1/54).

3. Bezirk: Hafengasse 3, Ruine, Rechtsanwalt Dr. Weyss Hermann, 1, An der Hülben 4, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße Nr. 44 (3, Hafengasse 3, 13/54).

Hainburger Straße 109, Städtisches Althaus, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3767/54).

14. Bezirk: Missindorfstraße 20, Städtisches Althaus, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3763/54).

15. Bezirk: Pillergasse 15—17, Teilabtragung, Margarethe Felzmann, 7, Kenyongasse 3, Bauführer Bmst. Ludwig Fridlik, 2, Untere Augartenstraße Nr. 7 (M.Abt. 37 — 15, Pillergasse 15—17, 4/54).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 3357, Gst. 1421/66, E.Z. 1328, Gst. 1421/67, Heinrich Schmid, 10, Randhartingergasse 14—16 (M.Abt. 64 — 2109/54).

17. Bezirk: Neuwaldegg, L.T.E.Z. 440, Gste. 225, 226, 227, 236, 240, 241/2, 302, 341/1, 342, 343, 344/1, 345, 408/1, 408/3, 242, 238, 239, 244/1, 291, 235, 237, 233/1, 276, 277, 288, 289, 290, 291/1, 292, E.Z. 85, Gst. 408/2, E.Z. 97, Gst. 241/1, E.Z. 126, Gst. 243/1, E.Z. 93, Gst. 246, E.Z. 116, Gst. 274, E.Z. 38, Gst. 272, E.Z. 87, Gst. 237, E.Z. 27, Gst. 269, E.Z. 184, Gst. 268, E.Z. 108, Gst. 267, E.Z. 81, Gst. 266, E.Z. 129, Gste. 264/1, 265/2, ö. Gut, Gste. 395, 396, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

18. Bezirk: Neustift am Walde, E.Z. 521, Gst. 492/1, E.Z. 259, Gst. 491/1, E.Z. 111, Gst. 492/2, E.Z. 486, Gst. 491/3, E.Z. 245, Gst. 508, E.Z. 475, Gst. 492/3, ö. Gut, Gste. 492/21, 504, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

Salmannsdorf, E.Z. 280, Gste. 365/1, 365/2, 366, 370, 371, ö. Gut, Gst. 401, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

19. Bezirk: Ober-Sievering, E.Z. 128, Gst. 279, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

Grinzing, E.Z. 1110, Gste. 1202, 1203, 1208, 1209, 1211, 1212, 1217, ö. Gut, Gst. 1213, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

Heiligenstadt, E.Z. 998, Gst. 324/18, E.Z. 999, Gst. 324/19, Gemeinn. Wohnungs-Gen. „Heimhof", 8, Laudongasse 22, durch Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Rosenzweig, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 64 — 2108/54).

21. Bezirk: Gerasdorf, E.Z. 870, Gst. 680, Franz Prax, 22, Süßenbrunn, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2079/54).

Strebersdorf, E.Z. 952, Gste. 392, 620/42, E.Z. 945, Gst. 620/43, Franz Tollaschek, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2139/54).

Leopoldau, E.Z. 2033, Gst. 333, Eduard Hofegger, 21, Donaufelder Straße 107, durch Rechtsanwalt Dr. Heinz Bergler, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 2117/54).

Leopoldau, E.Z. 213, Gst. 666, E.Z. 1051, Gst. 665, Josef und Rosa Raab, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2140/54).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, E.Z. 351, Gst. 66/264, Blanka Mantz, 23, Leopoldsdorf, durch Dr. Eugen Schenk, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2080/54).

25. Bezirk: Erlaa, E.Z. 788, Gst. 262/2, E.Z. 217, Gst. 262/4, E.Z. 8, Gst. 288, Franz Hackenberg, Wien u. a. durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2110/54).

Vösendorf, E.Z. 1558, Gst. 64/298, Alois Lörner, 25, Vösendorf, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 2115/54).

Perchtoldsdorf, E.Z. 1006, Gste. 1486, 1487, Karoline Striegl, 25, Rodaun, durch Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 2116/54).

26. Bezirk: Weidlingbach, E.Z. 249, Gst. 302/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2014/54).

E.Z. 207, Gst. 82/136, Franz Mayer, 18, Thimiggasse 35 (M.Abt. 64 — 2146/54).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Innere Stadt, E.Z. 367, 1240, Baurat h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (36/979/54).

2. Bezirk: Glockengasse 25, Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (2, Glockengasse Nr. 25, 1/54).

5. Bezirk: Johannagasse 34, Dr. August Serrat u. Co. (5, Johannagasse 34, 2/54).

12. Bezirk: E.Z. 483, Kat.G. Unter-Meidling, H. Kautz und Ing. M. Leiker, 13, Lainzer Straße Nr. 15 (M.Abt. 37 — 3305/54).

E.Z. 373, Kat.G. Unter-Meidling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 3323/54).

E.Z. 1008, Kat.G. Hetzendorf, f. d. Eigentümer Österr. Siedlungswerk GmbH, 8, Breitenfelder Gasse 6—8 (M.Abt. 37 — 3404/54).

13. Bezirk: E.Z. 4495, Kat.G. Mauer, Magdalena Parrer, 7, Myrthengasse 17 (M.Abt. 37 — 3301/54).

14. Bezirk: E.Z. 1540, Kat.G. Hadersdorf, Franz Karinger, 15, Mareschgasse 3 (M.Abt. 37 — 3401/54).

L.T.E.Z. 184, Kat.G. Hadersdorf, Anna Wiesender, 15, Goldschlagstraße 78 (M.Abt. 37 — 3309/54).

16. Bezirk: E.Z. 3807, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dr. Otto Kammerländer, 1, Maysedergasse 25 (M.Abt. 37 — 3302/54).

E.Z. 4121, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 3310/54).

17. Bezirk: E.Z. 2543, Kat.G. Dornbach, Herbert Ringswirth, 17, Urbangasse 10 (M.Abt. 37 — 3303/54).

E.Z. 1172, Kat.G. Dornbach, Marie Schwinghammer, 16, Ottakringer Straße 188 (M.Abt. 37 — 3328/54).

E.Z. 1806, Kat.G. Dornbach, f. d. Eigentümer Arch. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — 3342/54).

L.T. 440, Kat.G. Neuwaldegg, M.Abt. 24 — 5450/11/54 (M.Abt. 37 — 3373/54).

18. Bezirk: E.Z. 524, Kat.G. Neustift am Walde, Franz Lebenich, 17, Lacknergasse 33 (M.Abt. 37 — 3413/54).

19. Bezirk: E.Z. 428, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 3397/54).

E.Z. 833, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — 3400/54).

E.Z. 923, Kat.G. Unter-Sievering, Hans Plank u. Co., 1, Schellinggasse 7 (M.Abt. 37 — 3403/54).

E.Z. 529, 889, 890, Kat.G. Heiligenstadt, f. d. Eigentümer F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Opernring 6 (M.Abt. 37 — 3414/54).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 424, Dipl.-Ing. Otto Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (36/980/54).

21. Bezirk: E.Z. 1656, Kat.G. Leopoldau, Johann Siller, 6, Kaunitzgasse 7 (M.Abt. 37 — 3327/54).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Franz Kraus, 21, Friedstraße 13 (M.Abt. 37 — 3329/54).

E.Z. 2356, Kat.G. Stammersdorf, Johann Hanni, 21, Stammersdorfer Straße 30 (M.Abt. 37 — 3343/54).

E.Z. 2213, Kat.G. Leopoldau, Eduard Vogt, 21, Budaugasse 14 (M.Abt. 37 — 3344/54).

E.Z. 904, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Eduard Steindl, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 52 (M.Abt. 37 — 3396/54).

E.Z. 961, Kat.G. Leopoldau, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 3398/54).

22. Bezirk: E.Z. 3045, Kat.G. Eßling, Josef Pek, 22, Groß-Enzersdorf 140 (M.Abt. 37 — 3345/54).

E.Z. 2961, Kat.G. Eßling, Josefine Pfisterer, 20, Engerthstraße 49 (M.Abt. 37 — 3346/54).

E.Z. 1925, Kat.G. Aspern, Johann Mayer, 7, Wimbergergasse 43 (M.Abt. 37 — 3376/54).

23. Bezirk: E.Z. 392, Kat.G. Leopoldsdorf, Gertrud de Gasperi, 7, Apollogasse 15 (M.Abt. 37 — 3311/54).

E.Z. 1372, Kat.G. Schwechat, f. d. Eigentümer Ing. Anton Kosta, 11, Hauffgasse 28 (M.Abt. 37 — 3347/54).

E.Z. 72, Kat.G. Unter-Laa, Magdalena Koller, 23, Unter-Laa 59 (M.Abt. 37 — 3374/54).

E.Z. 76, 77, 78, 575, Kat.G. Ober-Laa, M.Abt. 41 — zu 945/54 Gd. (M.Abt. 37 — 3417/54).

24. Bezirk: E.Z. 2707, Kat.G. Brunn am Gebirge, Dr. E. Panzer, 8, Albertgasse 51 (M.Abt. 37 — 3313/54).

E.Z. 598, Kat.G. Hinterbrühl, f. d. Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 3348/54).

E.Z. 24, 272, Kat.G. Gumpoldskirchen, Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37 — 3352/54).

E.Z. 360, Kat.G. Biedermannsdorf, Franz Szele, 24, Biedermannsdorf, Wiener Straße 19 (M.Abt. 37 — 3402/54).

25. Bezirk: E.Z. 369, Kat.G. Vösendorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 3312/54).

E.Z. 4233, Kat.G. Perchtoldsdorf, Ing. Fr. Ebenstein, 15, Goldschlagstraße 23 (M.Abt. 37 — 3325/54).

E.Z. 5006, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — 3326/54).

E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, f. d. Eigentümer Klöckner u. Co., 4, Goldeggasse 7 (M.Abt. 37 — 3349/54).

E.Z. 218, 219, Kat.G. Siebenhirten, Gemeinn. Allg. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgen., 5, Margaretengürtel 38—40 (M.Abt. 37 — 3350/54).

E.Z. 945, Kat.G. Siebenhirten, Franziska Amberger, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 5 (M.Abt. 37 — 3353/54).

E.Z. 5016, Kat.G. Mauer, Rudolf Deutsch, 13, Schrutkagasse, Parzelle 49 (M.Abt. 37 — 3368/54).

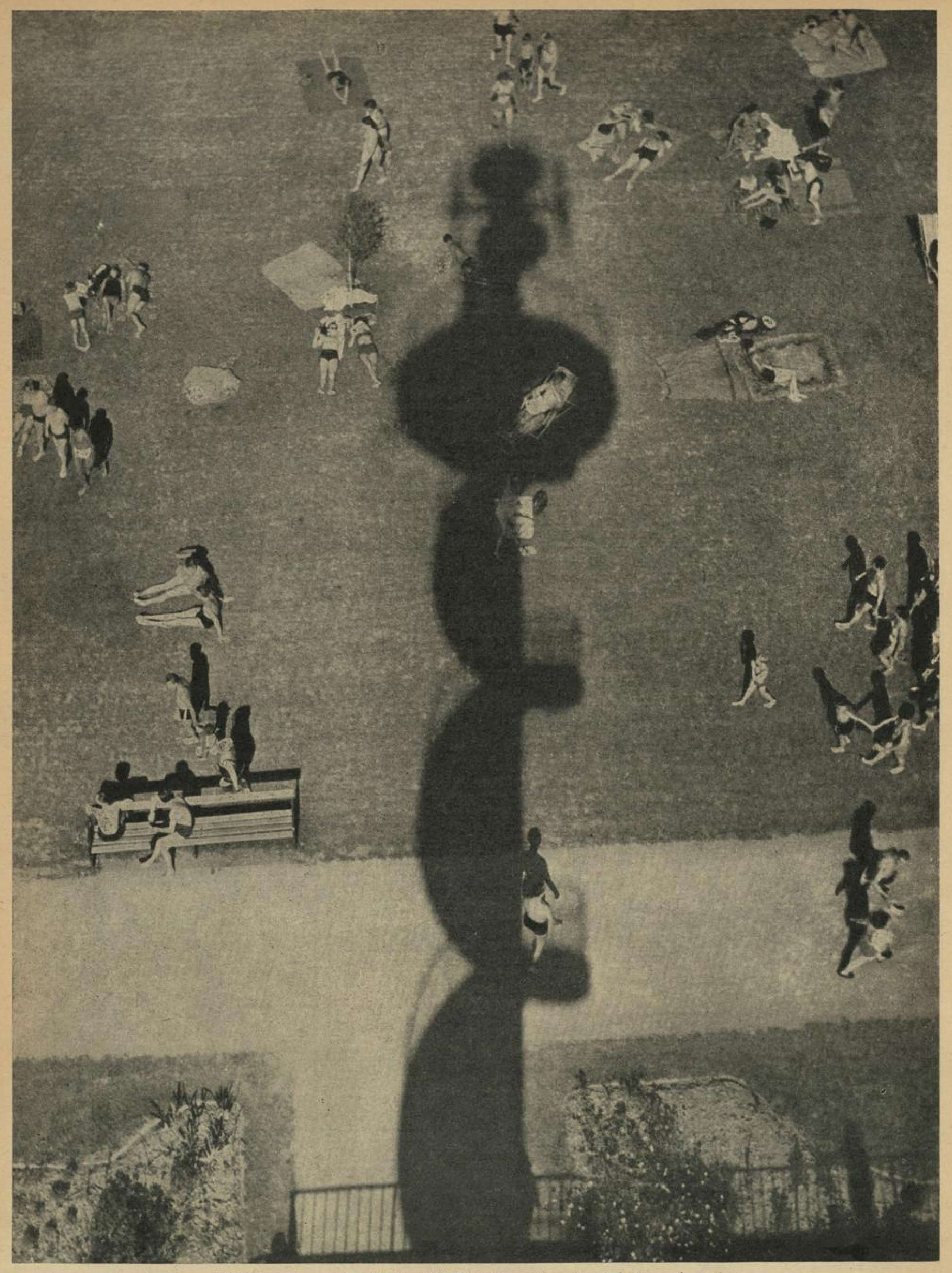
E.Z. 188, Kat.G. Inzersdorf, Franz Dorfner, 25, Triester Straße 55 (M.Abt. 37 — 3377/54).

E.Z. 1475, Kat.G. Mauer, H. Hetzl, 12, Arndtstraße 2 (M.Abt. 37 — 3389/54).

E.Z. 1559, Kat.G. Atzgersdorf, Johann Zankl, 16, Herbststraße 3 (M.Abt. 37 — 3399/54).

26. Bezirk: E.Z. 1530, Kat.G. Weidling, Johann Podiwinski, 16, Ottakringer Straße 87 (M.Abt. 37 — 3375/54).

E.Z. 2696, Kat.G. Klosterneuburg, Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — 3386/54).



Das städtische Sommerbad Gänsehäufel. Liegewiese im Schatten des Uhrturmes

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien